

Ein wirklich gutes Angebot

Zwei Wochen kostenlos: Print- und Onlineabonnement der jungen Welt testen

Von Aktion und Kommunikation

Die jüngste Veröffentlichung der *Taz*-Geschäftsführung vom 7. März muss verwundern. Weniger, dass die grün-liberale Tageszeitung erneut ihre Preise anhebt. Auch das Timing, circa ein halbes Jahr vor der Einstellung der gedruckten Tagesausgabe (geplant im Oktober) die Preise für alle Aboprodukte anzuheben, wirkt bizarr, ist aber nicht der springende Punkt. Wirklich dreist ist der Branchenvergleich der monatlichen Abopreise mit anderen überregionalen Tageszeitungen, der lediglich die *FAZ* und die *SZ* aufführt. Dabei gibt es mit der *jungen Welt* nicht nur ein Blatt am Markt, das wirklich - und nicht nur dem Label nach - linke Positionen in der redaktionellen Arbeit vertritt, sondern auch eine deutlich günstigere Tageszeitung.

Doch wie kann man die inhaltliche Qualität der Berichterstattung testen? Bei der *Taz* ist ausschließlich die App für sechs Wochen kostenlos, für alle anderen Probeabos muss man fünf bis 28 Euro hinlegen. Auch hier ist die *junge Welt* günstiger. Denn für zwei Wochen kann man die gedruckte Zeitung testen, muss diese nicht abbestellen und hat somit keinerlei weitergehende Verpflichtungen. Zusätzlich kann man für den gleichen Zeitraum auch den Onlinezugang auf jungewelt.de ausprobieren - ebenfalls kostenlos, versteht sich. Das betrifft übrigens auch die Verwendung der App, denn das ist bei der *jW* nicht getrennt. Nach Ihrer Bestellung des Probeabos auf jungewelt.de/probeabo, unter 0 30/53 63 55-84 oder per Mail an abo@jungewelt.de erhalten Sie mit der Bestätigung einen Code und einen Aktivierungslink. Diesem folgend legen Sie Benutzername und Passwort für das Onlineangebot fest und können sich damit auf der Website - und in der App - einloggen. Für zwei Wochen können Sie dann, wie gesagt, das Angebot kennenlernen.

Schon rund 250 Bestellungen sind in den vergangenen zwei Wochen bei uns eingegangen, was das besondere Interesse an den Inhalten der *jW* widerspiegelt. Es ist davon auszugehen, dass die meisten dieser Leserinnen und Leser zum ersten Mal auf die *junge Welt* gestoßen sind. Die wichtigste Quelle für neue Abos ist und bleibt die persönliche Empfehlung der eigenen Tageszeitung. Das kann ein Hinweis auf die eigenen Quellen in einem persönlichen Gespräch sein, die Weitergabe einzelner *jW*-Artikel oder auch einer Ausgabe. Sie, liebe Leserinnen und Leser, haben aber auch die Möglichkeit, mit einem Aktionspaket gezielt das Probeabo bekannt zu machen. Eine Standardversion enthält ein Plakat im DIN-A1-Format, zwei weitere im DIN-A3-Format, zehn Aboflyer sowie jeweils 20 Postkarten und Aufkleber mit dem aktuellen Motiv. Diese können Sie gegen Spende unter jungewelt.de/aktionspaket ordern oder sich in Rücksprache mit dem Aktionsbüro individuell zusammenstellen lassen. Das Aktionsbüro erreichen Sie unter -

aktionsbuero@jungewelt.de oder 0 30/53 63 55-10. Wir helfen Ihnen gerne, wenn Sie Ihre und unsere Tageszeitung unterstützen wollen.

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/496045>